

Preis der Deutschen Marktforschung 2008 Marktforscherpersönlichkeit des Jahres



**Fachangestellte/r für
Markt- und Sozialforschung
Abschlussjahrgang 2008**

Laudatio

Die Preisträger für die Marktforschungspersönlichkeit haben sich von Anbeginn an ausgezeichnet durch jahrelanges erfolgreiches Wirken in der Marktforschung, durch hohe Bekanntheit, durch Nachhaltigkeit Ihres Wirkens weit über den aktuellen Tag hinaus. Die Preisträger der letzten Jahre standen und stehen dafür.

Der heutige Preisträger ist demgegenüber erst etwa zwei Jahre „im Geschäft“. Der Einstieg in die Marktforschung war nicht einfach und die meisten von Ihnen kennen ihn/sie nicht. Es handelt sich nicht um einen Geschäftsführer oder Firmengründer, um einen berühmten Forscher oder Berater. Der Preisträger steht aber in hohem Maße für den Qualitätsanspruch unserer Branche.

Was zeichnet ihn/sie nun aus? Zu nennen sind Eigenschaften wie Enthusiasmus, Mut etwas Neues zu tun, der neugierige Blick in die Zukunft, die Bereitschaft zu lernen und sich weiterzuentwickeln, Interesse an unserer Profession, ihren Grundlagen, ihrer umfassenden handwerklichen Basis. Vor allem zeichnet den Preisträger ein Vorbildcharakter für viele Anwesende und nicht Anwesende aus!

Der Preisträger ist jung und jetzt die Überraschung: Es handelt sich nicht um eine einzelne Person, sondern um eine ganze Gruppe. Ich freue mich, als Marktforschungspersönlichkeit des Jahres nennen zu können:

Die Fachangestellten für Markt- und Sozialforschung des ersten Jahrgangs.

Wir haben also ca. 65 Preisträger aus ca. 45 Unternehmen, über ganz Deutschland verteilt. Es ist ein Preis für die Zukunft und es ist eine sinnvolle Personen-Inflationierung des Preises! Diese jungen Auszubildenden mit ihrem fundierten Wissen tun uns gut! Aus Gesprächen, aus Kommentaren ist deutlich geworden: Nicht alle, aber die meisten sind sehr zufrieden! Nicht mit allen, aber mit den meisten sind die Ausbildungsbetriebe sehr zufrieden. Kurz: Hier geht der Preis an die Personen einer Erfolgsgeschichte.

Der Preis ist natürlich auch Verpflichtung. Er ist Verpflichtung für die Preisträger, ihre erworbenen Kenntnisse zum Wohle unserer Branche einzusetzen und vor allem Ausbildung und Inhalte weiter zu empfehlen. Er ist Verpflichtung für die Ausbildungsbetriebe, die Ausbildung und jeden Auszubildenden ernst zu nehmen, zu fördern und zu fordern.

Wir werden dann in Deutschland auf Auftraggeberseite wie auf Institutsseite junge, gut ausgebildete Mitarbeiter haben, die auf diesem Fundament und mit ihrem Mut und ihrer Kreativität unsere Branche auf hohem qualitativem Niveau weiter entwickeln.

Als Mitinitiator dieses Ausbildungsgangs freue ich mich sehr über die Wahl. Ich bin sicher, dass dieser Preis die Idee auf allen Seiten weiter treibt und ich hoffe mehr als je zuvor, dass unsere Ziele bei der Schaffung dieser Ausbildung für die Preisträger (heißt: die Auszubildenden), für die Arbeitgeber, für die gesamte Marktforschung in Erfüllung gehen.

Mein herzlicher Glückwunsch an ca. 65 Hoffnungsträger!

Hamburg, 5. Juni 2008

Hartmut Scheffler